

Köthener Mundart.

Vom Wanderer.

Die Maulseich.*)

(Aktuell.)

In'n Nachbar Frank sei Ochs, sei fetter,
frißt scho drei Tog nix mäher.
„Der Ochs is krank, des sieht e jeder,
doe mueß der Tierwerzt her.“
sou seggt. err zu sein runde Fraake,¹⁾
die newe 'n Boerre²⁾ stächt,
„Der hat ganz g'wieß in'n Hals e Staale,³⁾
daß nix mäher nunter gächt.“

*) Nachdruck verboten.

Vor etwa 50 Jahren erschienen!

Es tonn aa sei, daß er en Bougl⁴⁾
mi 'n Zuetter hat verschluckt,
Fraa, holl emvel in Nachbar Bougl,
daß der in Ochs ougudt!“
Die Fraa leßt schnell zun Bougl näwer,
der wouhnt goer nit recht weit
und kummt aa waali⁵⁾ glei mit 'rüwer,
denn er hat es grob Zeit.

Und kaum hat der den Ochs g'hege,
seggt er zun Nachbar Frank:
„Was is den dumme Viech wouhnt g'schehe?
Der Ochs is wirtli krank.
Der hats im Hals, grob in der Mitte,
woll er sou schnause mueß,
den'n mueßt e Pulver schnell ei'schütte,
am beste is doe Rueß.“

Wenn Rueß in'n Hals neikummt, mueßt wisse,
noe stellt si' hueste ei,
was dinn is, wird mit raus noe g'risse,
und d'Kranket is verbei.
Mach' nerr glei auf Dei Duseräcke,
und trag' en Rueß doe z'samm!
E Triechter tuet derzue aa g'häre,
den holl ih schnell berham.“

Wie's alles noe bonander bewue⁶⁾
in Triechter und in Rueß,
doe gächts den tranke Ochs an, leeme⁷⁾ und Lamm⁸⁾
Frank nerr am Worterueß
und will in'n Ochs 's Maul aufmache,
den Rueß doe z'schütte nei,
Der dankt ferr solchi gueti Sache
und leßt si' nit drauf ei.

Er tuet pertu⁹⁾ sein Koupf nit hinter — —
„Naa, Nachbar, sou is nix,
wenn ih e Bloesroehr nemm, gächts g'schwinder
und bloes'n nei die Wids.“
Er tuet e streif's Papier z'sammwille
und stopft des voller Rueß,
„des hätte glei merr wene solle,
daß er recht hueste mueß.“

Frank tuet in Ochs 's Maul aufsperrre
und spreizt e Hölzle ei,
der Bougl steckt ins Maul die Rächre
und will grob bloese nei,
doe fällt err mit en Schrag an'n Boerre,
„Das wär auf aambel närrisch er horte,
sou repplt err und pupt.“

Er mueß si' schreckli übergeewe,
roußschwarz is er im B'sicht.
Der Frank seggt: „Ja, allmächt's Beend,
was is des fern e B'sicht?“
Doe hat er voller Wuet ausg'sche.
„Daß ih sou kurze mueß? —
Der saudumm Ochs hat z'erscht nei bloese,
ih hobb es Maul woult Rueß!“

¹⁾ Frauchen, ²⁾ Barren, ³⁾ Steinchen, ⁴⁾ Nagel, ⁵⁾ eilig,
haben, ⁶⁾ Leben, ⁷⁾ partout = durchaus, ⁸⁾ haften.

zu gflüßelt
u. zu Putzt